

Bearbeiterverzeichnis .....	V
Im Einzelnen haben bearbeitet .....	VII
Vorwort zur 2. Auflage .....	IX
Inhaltsverzeichnis .....	XIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXI
Literaturverzeichnis .....	XXXVII

**Gesetz über Arbeitnehmererfindungen**

Einleitung .....	1
------------------	---

**Erster Abschnitt. Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen**

§ 1 Anwendungsbereich .....	25
§ 2 Erfindungen .....	60
§ 3 Technische Verbesserungsvorschläge .....	82
§ 4 Diensterfindungen und freie Erfindungen .....	97

**Zweiter Abschnitt. Erfindungen und technische Verbesserungsvorschläge  
von Arbeitnehmern im privaten Dienst**

<b>1. Diensterfindungen</b>	
§ 5 Meldepflicht .....	126
§ 6 Inanspruchnahme .....	137
§ 7 Wirkung der Inanspruchnahme .....	142
§ 8 Frei gewordene Diensterfindungen .....	149
§ 9 Vergütung bei Inanspruchnahme .....	160
§ 10 aF Vergütungsanspruch bei beschränkter Inanspruchnahme .....	285
§ 11 Vergütungsrichtlinien .....	295
§ 12 Feststellung oder Festsetzung der Vergütung .....	302
§ 13 Schutzrechtsanmeldung im Inland .....	364
§ 14 Schutzrechtsanmeldung im Ausland .....	396
§ 15 Gegenseitige Rechte und Pflichten beim Erwerb von Schutzrechten .....	424
§ 16 Aufgabe der Schutzrechtsanmeldung oder des Schutzrechts .....	435
§ 17 Betriebsgeheimnisse .....	480
<b>2. Freie Erfindungen</b>	
§ 18 Mitteilungspflicht .....	498
§ 19 Anbietungspflicht .....	519
<b>3. Technische Verbesserungsvorschläge</b>	
§ 20 .....	549
<b>4. Gemeinsame Bestimmungen</b>	
§ 21 [aufgehoben] .....	557
§ 22 Unabdingbarkeit .....	557
§ 23 Unbilligkeit .....	568
§ 24 Geheimhaltungspflicht .....	575
§ 25 Verpflichtungen aus dem Arbeitsverhältnis .....	581

**Inhaltsübersicht**

§ 26 Auflösung des Arbeitsverhältnisses .....	602
§ 27 Insolvenzverfahren .....	612
<b>5. Schiedsverfahren</b>	
§ 28 Gültliche Einigung .....	667
§ 29 Errichtung der Schiedsstelle .....	681
§ 30 Besetzung der Schiedsstelle .....	684
§ 31 Anrufung der Schiedsstelle .....	702
§ 32 Antrag auf Erweiterung der Schiedsstelle .....	717
§ 33 Verfahren vor der Schiedsstelle .....	720
§ 34 Einigungsvorschlag der Schiedsstelle .....	734
§ 35 Erfolgreiche Beendigung des Schiedsverfahrens .....	751
§ 36 Kosten des Schiedsverfahrens .....	761
<b>6. Gerichtliches Verfahren</b>	
§ 37 Voraussetzungen für die Erhebung der Klage .....	766
§ 38 Klage auf angemessene Vergütung .....	785
§ 39 Zuständigkeit .....	794

**Dritter Abschnitt. Erfindungen und technische Verbesserungsvorschläge von Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst, von Beamten und Soldaten**

§ 40 Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst .....	809
§ 41 Beamte, Soldaten .....	848
§ 42 Besondere Bestimmungen für Erfindungen an Hochschulen .....	858

**Vierter Abschnitt. Übergangs- und Schlußbestimmungen**

§ 43 Übergangsvorschrift .....	900
§ 44 (weggefallen) .....	907
§ 45 Durchführungsbestimmungen .....	907
§ 46 Außerkrafttreten von Vorschriften .....	909
§ 47 (aufgehoben) .....	910
§ 48 (aufgehoben) .....	911
§ 49 Inkrafttreten .....	911

**Anhang**

Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitnehmererfindungen .....	913
Sachverzeichnis .....	917

Bearbeiterverzeichnis .....	V
Im Einzelnen haben bearbeitet .....	VII
Vorwort .....	IX
Inhaltsübersicht .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXI
Literaturverzeichnis .....	XXXVII

**Gesetz über Arbeitnehmererfindungen**

<b>Einleitung</b> .....	1
I. Regelungsgegenstand .....	2
1. Problemstellung und Aufgabe .....	2
2. Sozialpolitische Zwecksetzung .....	3
3. Wirtschaftspolitische Zielsetzung .....	5
4. Rechtstatsächliche Bedeutung .....	6
II. Entstehungsgeschichte .....	7
1. Regelungslosigkeit (Zeit bis 1942) .....	7
2. Regelung durch die ArbNErfVO 1942 und die DVO 1943 (Zeitraum von 1942 bis 1957) .....	13
3. ArbNErfG von 1957 .....	14
4. Änderungen des ArbNErfG seit 1957 .....	16
III. Inhalt und Aufbau des Gesetzes .....	17
1. Erster Abschnitt .....	17
2. Zweiter Abschnitt .....	17
3. Dritter Abschnitt .....	18
4. Vierter Abschnitt .....	18
IV. Arbeitnehmererfindungsrecht und Grundrechte .....	18
1. Allgemeines .....	18
2. Einzelne Grundrechte .....	19
V. Besonderheiten im Beitrittsgebiet .....	22
1. Allgemeines .....	22
2. Fertigstellung der Erfindung .....	23
3. Anzuwendende Vorschriften .....	23

**Erster Abschnitt. Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen**

§ 1 Anwendungsbereich .....	25
I. Überblick .....	26
1. Inhalt .....	26
2. Sinn und Zweck .....	26
II. Sachlicher Geltungsbereich .....	27
1. Erfindungen .....	27
2. Einzelfälle und Abgrenzung .....	27
III. Persönlicher Geltungsbereich .....	35
1. Überblick .....	35
2. Erfinder .....	35
3. Arbeitgeber .....	55

## Inhaltsverzeichnis

4. Anwendung kraft Vereinbarung .....	57
5. Betriebsübergang .....	58
6. Rechtsstellung von Erben .....	59
IV. Räumlicher Geltungsbereich .....	59
1. Allgemein .....	59
2. Internationales Arbeitnehmererfindungsrecht .....	60
V. Zeitlicher Geltungsbereich .....	60
§ 2 Erfindungen .....	60
I. Vorbemerkung .....	61
1. Entstehungsgeschichte .....	62
2. Sinn und Zweck .....	62
II. Tatbestandsvoraussetzungen .....	63
1. Erfindung .....	63
2. Schutzfähigkeit .....	70
III. Rechtsfolgen .....	79
IV. Rechtsstreitigkeiten .....	79
1. Feststellung der Schutzfähigkeit .....	79
2. Einwand mangelnder Schutzfähigkeit .....	80
3. Versagung der Schutzfähigkeit .....	82
§ 3 Technische Verbesserungsvorschläge .....	82
I. Vorbemerkung .....	83
1. Entstehungsgeschichte .....	83
2. Sinn und Zweck .....	84
II. Tatbestandsvoraussetzungen .....	85
1. Vorschlag .....	85
2. Technische Neuerung .....	86
3. Verhältnis zu Erfindungen .....	89
4. Mehrere Beteiligte .....	89
III. Rechtsfolgen .....	90
1. Rechtserwerb .....	90
2. Vergütung .....	91
3. Meldung des Verbesserungsvorschlags .....	92
4. Beteiligung des Betriebsrats .....	94
IV. Rechte bei Pflichtverstößen .....	96
§ 4 Dienstervfindungen und freie Erfindungen .....	97
I. Vorbemerkung .....	98
1. Entstehungsgeschichte .....	98
2. Sinn und Zweck .....	99
II. Tatbestandsvoraussetzungen .....	100
1. Fertigstellung .....	100
2. Dauer des Arbeitsverhältnisses .....	101
3. Betrieb .....	107
4. Öffentliche Verwaltung .....	108
5. Aufgabenerfindung (§ 4 Abs. 2 Nr. 1) .....	108
6. Erfahrungserfindung (§ 4 Abs. 2 Nr. 2) .....	114
7. Freie Erfindungen .....	119
8. Erfindungen von Beamten und Soldaten .....	121
9. Mehrere Erfinder .....	121
III. Regelungsgehalt .....	122
IV. Rechtsstreitigkeiten .....	123
1. Rechte von Arbeitgeber und Arbeitnehmer .....	123
2. Darlegungs- und Beweislast .....	123

**Inhaltsverzeichnis**

**Zweiter Abschnitt. Erfindungen und technische Verbesserungsvorschläge  
von Arbeitnehmern im privaten Dienst**

<b>1. Dienstserfindungen</b>	126
§ 5 Meldepflicht	126
I. Vorbemerkung	127
1. Entstehungsgeschichte	127
2. Sinn und Zweck	127
II. Geltungsbereich der Meldepflicht	128
1. Persönlicher Geltungsbereich	128
2. Sachlicher Geltungsbereich	128
III. Empfänger der Meldung	129
IV. Rechtsnatur der Meldung	130
1. Die Meldung als rechtsgeschäftsähnliche Handlung	130
2. Auf die Meldung anwendbare Vorschriften über die Willenserklärungen	131
V. Zeitpunkt der Meldung	132
VI. Form	132
VII. Inhaltliche Anforderungen an die Meldung	133
1. Gesonderte Erfindungsmeldung	133
2. Pflichtangaben	134
3. Soll-Angaben	135
VIII. Bestätigung durch den Arbeitgeber	135
IX. Unvollständige Meldungen	136
X. Rechtsfolgen der vorsätzlichen Verletzung der Meldepflicht	136
XI. Wegfall der Meldepflicht	137
§ 6 Inanspruchnahme	137
I. Vorbemerkung	138
1. Entstehungsgeschichte	138
2. Sinn und Zweck	138
II. Gegenstand der Inanspruchnahme	139
III. Die Inanspruchnahmeerklärung	139
1. Rechtsnatur der Erklärung	139
2. Form	140
3. Frist	140
4. Adressat	140
5. Vorbehalt der Schutzfähigkeit	140
6. Entscheidung über die Inanspruchnahme	140
IV. Fiktion der Inanspruchnahme (Abs. 2)	141
1. Vorbemerkung	141
2. Voraussetzung der ordnungsgemäßen Meldung	141
3. Eingang der Meldung	141
4. Fristbeginn und Fristablauf	141
5. Abweichende Vereinbarungen	142
V. Freigabe nach Inanspruchnahme	142
VI. Beweislast	142
VII. Keine Anwendung auf technische Verbesserungsvorschläge	142
§ 7 Wirkung der Inanspruchnahme	142
I. Vorbemerkung	143
1. Entstehungsgeschichte	143
2. Sinn und Zweck	143
II. Rechtswirkung der Inanspruchnahme	143
1. Allgemeines	143

## Inhaltsverzeichnis

2. Zugang der Erklärung gem. § 6 Abs. 1 .....	144
3. Übergang der vermögenswerten Rechte .....	144
4. Befugnisse des Arbeitgebers .....	145
5. Pflichten des Arbeitgebers gegenüber dem Arbeitnehmer .....	146
III. Rechte des Arbeitgebers bei Schutzrechtsanmeldung durch den Arbeitnehmer oder durch Dritte .....	146
1. Schutzrechtsanmeldung durch den Arbeitnehmer vor Inanspruchnahme .....	146
2. Schutzrechtsanmeldung durch den Arbeitnehmer nach Inanspruchnahme .....	147
3. Schutzrechtsanmeldung durch Dritte .....	147
4. Auslandsschutzrechtsanmeldungen .....	147
5. Weitere Ansprüche .....	147
IV. Erfinderpersönlichkeitsrecht .....	148
1. Erfinderehre .....	148
2. Anspruch auf Erfinderbenennung und Erfindernennung .....	148
V. Verfügungsbeschränkung (Abs. 2) .....	149
1. Verfügungen vor Inanspruchnahme .....	149
2. Verfügungen nach Inanspruchnahme .....	149
3. Verfügungen vor Freigabe .....	149
§ 8 Frei gewordene Dienstertfindungen .....	149
I. Vorbemerkung .....	150
1. Entstehungsgeschichte .....	150
2. Sinn und Zweck .....	150
II. Rechtsnatur der Freigabe .....	151
1. Die Freigabe als Willenserklärung .....	151
2. Inhalt der Freigabeerklärung .....	151
3. Form .....	152
4. Zeitpunkt .....	152
III. Rechtsfolgen der Freigabe .....	153
1. Wegfall der Verfügungsbeschränkung gem. § 7 Abs. 2 .....	153
2. Schutzrechtsanmeldung (§§ 13, 14) .....	153
3. Wegfall der Mitteilungs- und Anbietungspflicht gem. §§ 18, 19 (Satz 2) .....	153
4. Fortbestand der Verschwiegenheitspflicht und arbeitsvertraglichen Treuepflichten .....	153
5. Wegfall von Pflichten des Arbeitgebers .....	154
IV. Freigabe nach Inanspruchnahme .....	154
V. Mehrheit von Erfindern .....	155
VI. Freigabe bei Unklarheit über die Schutzfähigkeit .....	155
Einleitung §§ 9–12 ArbNErfG .....	156
I. Funktion des Arbeitnehmererfindungsgesetzes .....	156
II. Grundlage des Vergütungsanspruchs .....	156
III. Das Vergütungssystem des Arbeitnehmererfindungsgesetzes .....	157
IV. Vergütung für in Anspruch genommene Dienstertfindungen .....	158
V. Reform des Arbeitnehmererfindungsgesetzes 2009 .....	159
VI. Erfindungen auf dem ehemaligen Gebiet der DDR .....	159
§ 9 Vergütung bei Inanspruchnahme .....	160
I. Allgemeines .....	161
1. Rechtsgrund und Rechtsnatur des Vergütungsanspruchs .....	161
2. Monopol- und/oder Sonderleistungsprinzip als dogmatische Grundlage des Vergütungsanspruchs .....	163
II. Der Vergütungsanspruch .....	164
1. Vergütungsschuldner und Vergütungsgläubiger .....	164

## Inhaltsverzeichnis

2. Entstehung des Vergütungsanspruchs .....	169
3. Angemessenheit der Vergütung .....	173
4. Fälligkeit des Vergütungsanspruchs .....	177
5. Dauer des Vergütungsanspruchs .....	181
6. Verjährung des Vergütungsanspruchs .....	185
7. Verwirkung des Vergütungsanspruchs .....	191
8. Tarifvertragliche Ausschlussfristen für Vergütungsansprüche .....	193
III. Sonstige Arten der Erfindervergütung .....	193
1. Einmalige Gesamtabfindungen und mehrmalige Pauschalvergütungen/Incentive Programme/Unternehmenseigene Vergütungsrichtlinien .....	194
2. Gehaltsanhebungen/Beförderungen/Erfolgspremien .....	204
3. Sachleistungen .....	205
IV. Bemessung der Vergütung .....	206
1. Grundlage der Angemessenheit der Vergütung .....	206
2. Vergütungsbemessung nach § 9 Abs. 2 .....	209
3. Erfindungswert .....	211
4. Anteilsfaktor (RL Nr. 30 ff.) .....	265
V. Wegfall der Vergütung (RL Nr. 38) .....	274
VI. Rechnerische Ermittlung der Vergütung (RL Nr. 39) .....	275
VII. Auskunftserteilung/Rechnungslegung .....	276
§ 10 aF Vergütungsanspruch bei beschränkter Inanspruchnahme .....	285
I. Einleitung .....	286
II. Der Vergütungsanspruch .....	287
1. Natur des Vergütungsanspruchs .....	287
2. Entstehung des Vergütungsanspruchs .....	288
3. Dauer des Vergütungsanspruchs .....	289
4. Einwand der mangelnden Schutzfähigkeit .....	290
5. Feststellung der Schutzunfähigkeit .....	291
III. Höhe der Vergütung .....	293
IV. Verjährung, Verwirkung .....	295
§ 11 Vergütungsrichtlinien .....	295
I. Einleitung .....	295
II. RL 1959 und RL 1960 .....	296
1. Rechtsnatur der Vergütungsrichtlinien .....	296
2. Bedeutung der Vergütungsrichtlinien .....	297
III. Anwendungsbereich .....	298
1. Sachlicher Anwendungsbereich .....	298
2. Persönlicher Anwendungsbereich .....	299
IV. Alternativen in Unternehmen .....	299
1. Unternehmenseigene Vergütungsrichtlinien .....	299
2. Unternehmensrichtlinien .....	300
3. Incentive-Programme .....	300
V. Aktualität der Vergütungsrichtlinien .....	301
§ 12 Feststellung oder Festsetzung der Vergütung .....	302
I. Allgemeines .....	304
II. Feststellung der Vergütung .....	305
1. Rechtsnatur der Vergütungsfeststellung .....	305
2. Zustandekommen/Inhalt der Vergütungsfeststellung .....	306
3. Frist für die einvernehmliche Feststellung .....	310
4. Wirksamkeit von Feststellungsvereinbarungen .....	313
III. Feststellung bei Miterfindern (§ 12 Abs. 2) .....	316
1. Allgemeines .....	316

## Inhaltsverzeichnis

2. Bestimmung der Miterfinderanteile .....	317
3. Gesonderte Feststellung .....	324
4. Bekanntgabe der Gesamthöhe der Vergütung und der Anteile der Miterfinder .....	325
IV. Festsetzung der Vergütung .....	326
1. Allgemeines .....	326
2. Voraussetzungen .....	326
3. Rechtsnatur, Form und Inhalt der Festsetzung .....	330
4. Frist zur Festsetzung .....	336
5. Verbindlichkeit der Festsetzung .....	340
6. Widerspruch gegen die Festsetzung .....	341
V. Besonderheiten bei Miterfindern gemäß § 12 V .....	346
1. Quotenwiderspruch .....	346
2. Keine Erfassung festgestellter Miterfinderanteile .....	349
3. Miterfinderanteilsvereinbarungen .....	350
4. Nachträgliches Hinzutreten von Miterfindern .....	351
VI. Neuregelung der Vergütung gemäß § 12 VI .....	352
1. Einleitung .....	352
2. Voraussetzungen .....	354
3. Verzichtbarkeit .....	359
4. Verjährung/Verwirkung .....	361
5. Berücksichtigung von Altregelungen im Rahmen der Neuregelung .....	361
6. Geltendmachung und Durchsetzung .....	362
7. Rückforderungsverbot des § 12 Abs. 6 Satz 2 .....	363
§ 13 Schutzrechtsanmeldung im Inland .....	364
I. Vorbemerkungen .....	366
1. Allgemeines .....	366
2. Entstehungsgeschichte .....	366
3. Sinn und Zweck der Vorschrift .....	367
II. Systematik .....	367
III. Anmeldepflicht und Anmelde­recht im Inland (Abs. 1) .....	368
1. Allgemeines .....	368
2. Tatbestand .....	368
3. Rechtsfolge .....	372
IV. Entfallen der Anmeldepflicht (Abs. 2) .....	380
1. Tatbestand .....	381
2. Rechtsfolge .....	386
V. Ersatzvornahmerecht des Arbeitnehmers (Abs. 3) .....	386
1. Tatbestand .....	387
2. Rechtsfolge .....	389
VI. Folgen des Freiwerdens (Abs. 4) .....	390
VII. Durchsetzung/Pflichtverletzungen .....	391
1. Gerichtliche Zuständigkeit .....	391
2. Pflichtverletzungen des Arbeitgebers .....	392
3. Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers .....	394
VIII. Recht auf Akteneinsicht .....	395
IX. Incentive-Systeme .....	395
1. Hintergrund .....	395
2. Abverkauf der Anmeldepflicht nach § 13 .....	395
§ 14 Schutzrechtsanmeldung im Ausland .....	396
I. Vorbemerkungen .....	398
1. Allgemeines .....	398



**Inhaltsverzeichnis**

2. Entstehungsgeschichte .....	398
3. Sinn und Zweck der Vorschrift .....	398
II. Systematik .....	399
III. Anmelderecht im Ausland (Abs. 1) .....	400
1. Tatbestand .....	400
2. Rechtsfolge .....	401
3. Entsprechende Anwendung .....	403
4. Anmeldung durch den Arbeitnehmer .....	404
IV. Anspruch auf Freigabe und Ermöglichung des Erwerbs von Auslandsschutzrechten (Abs. 2) .....	405
1. Allgemeines .....	405
2. Tatbestand .....	405
3. Rechtsfolge .....	405
4. Ausnahmen vom Freigabeanspruch .....	409
5. Verletzung der Freigabepflicht .....	413
6. Durchsetzung der Freigabepflicht .....	414
V. Rechte des Arbeitgebers bei Freigabe (Abs. 3) .....	414
1. Vorbehalt des Benutzungsrechts (Abs. 3 Alt. 1) .....	414
2. Berücksichtigungspflicht (Abs. 3 Alt. 2) .....	423
§ 15 Gegenseitige Rechte und Pflichten beim Erwerb von Schutzrechten .....	424
I. Einleitung .....	425
1. Entstehungsgeschichte .....	425
2. Sinn und Zweck der Vorschrift .....	425
II. Systematik .....	426
1. Allgemeines .....	426
2. Abdingbarkeit .....	426
III. Die Informationspflicht des Arbeitgebers (Abs. 1) .....	427
1. Tatbestand .....	427
2. Rechtsfolge .....	429
3. Kein Erlöschen des Anspruchs .....	430
4. Verletzung der Informationspflicht .....	431
IV. Die Unterstützungspflicht des Arbeitnehmers (Abs. 2) .....	431
1. Tatbestand .....	431
2. Rechtsfolge .....	432
3. Erklärungswert der Unterstützungshandlung .....	433
4. Verletzung der Unterstützungspflicht .....	435
§ 16 Aufgabe der Schutzrechtsanmeldung oder des Schutzrechts .....	435
I. Einleitung .....	437
1. Entstehungsgeschichte .....	437
2. Sinn und Zweck der Vorschrift .....	438
II. Systematik .....	440
1. Abgrenzung zur Freigabe .....	440
2. Relative Wirkung der Vorschrift .....	440
3. Freiwilligkeit der Schutzrechtsaufgabe .....	441
III. Allgemeiner Geltungsbereich .....	442
1. Grundsatz .....	442
2. Rechtsnachfolge .....	442
3. Insolvenz des Arbeitgebers .....	443
4. Erfasste Schutzrechte und Anmeldungen .....	443
IV. Absicht der Schutzrechtsaufgabe nach Abs. 1 .....	447
1. Tatbestand .....	447
2. Rechtsfolge .....	457

## Inhaltsverzeichnis

V. Aufgabe der Schutzrechtsposition nach Abs. 2	468
1. Tatbestand	468
2. Rechtsfolge	469
VI. Vorbehalt des Mitbenutzungsrechts nach Abs. 3	470
1. Tatbestand	470
2. Rechtsfolge	471
VII. Sonstiges	476
1. Pflichtverletzungen	476
2. Behandlung von Miterfindern	478
§ 17 Betriebsgeheimnisse	480
I. Vorbemerkung	481
1. Entstehungsgeschichte und früheres Recht	481
2. Sinn und Zweck der Vorschrift	481
II. Bestehen eines Betriebsgeheimnisses – „berechtigzte Belange des Betriebes“, Geheimnisschutz	482
1. Bestehen berechtigter Belange	482
2. Fortfall berechtigter Belange	483
3. Der Einfluss des GeschGehG	484
III. Erklärungen des Arbeitgebers im Zusammenhang mit Betriebsgeheimnissen bzw. mit § 17	488
1. Grundsätze	488
2. Erklärung zum Betriebsgeheimnis	489
3. Anerkenntnis der Schutzzfähigkeit	490
4. Bestreiten der Schutzzfähigkeit	491
IV. Folgen des Anerkenntnisses, Beseitigung des Anerkenntnisses	492
1. Bindung an das Anerkenntnis	492
2. Geheimhaltungspflicht der Beteiligten	495
3. Auswirkungen auf die Auslandsfreigabe	495
V. Streitigkeiten (Abs. 2)	496
VI. Vergütung (Abs. 3)	497
1. Grundzüge	497
2. Ausgleich wirtschaftlicher Nachteile	498
<b>2. Freie Erfindungen</b>	498
§ 18 Mitteilungspflicht	498
I. Vorbemerkungen	500
1. Entstehungsgeschichte	500
2. Sinn und Zweck der Vorschrift	501
3. Anwendungsbereich	503
II. Voraussetzungen der Mitteilungspflicht	503
1. Überblick	503
2. Freie Erfindung	504
3. Während der Dauer des Arbeitsverhältnisses	504
4. Ausnahme (Abs. 3)	506
III. Inhalt der Mitteilungspflicht (Abs. 1 Satz 1, 2)	508
1. Allgemeines	508
2. Verpflichteter und Berechtigter	509
3. Notwendige Angaben	510
4. Form der Mitteilung	512
5. Zeitpunkt der Mitteilung	513
6. Rechtsfolgen	513
IV. Widerspruchsobliegenheit des Arbeitgebers (Abs. 2)	514
1. Entstehung	514

**Inhaltsverzeichnis**

2. Erklärung des Widerspruchs .....	516
3. Rechtsfolgen .....	517
§ 19 Anbieterspflicht .....	519
I. Vorbemerkungen .....	520
1. Entstehungsgeschichte .....	520
2. Sinn und Zweck der Vorschrift .....	522
3. Anwendungsbereich .....	526
II. Voraussetzungen der Anbieterspflicht (Abs. 1 Satz 1 Hs. 1, 3) .....	526
1. Überblick .....	526
2. Freie Erfindung .....	527
3. Bevorstehende Verwertung .....	527
4. Während der Dauer des Arbeitsverhältnisses .....	529
5. Arbeitsbereich des Arbeitgebers .....	529
III. Inhalt der Anbieterspflicht (Abs. 1 Satz 1 Hs. 2) .....	531
1. Überblick .....	531
2. Verpflichteter und Berechtigter .....	532
3. Inhalt des Antrags .....	533
4. Form des Antrags .....	538
5. Zeitpunkt des Antrags .....	539
6. Rechtsfolgen .....	539
IV. Reaktion des Arbeitgebers (Abs. 2, 3) .....	541
1. Überblick .....	541
2. Annahme .....	541
3. Annahme unter Vorbehalt .....	543
4. Ablehnung oder Nichtannahme des Antrags .....	545
V. Vertragsanpassung (Abs. 4) .....	547
1. Überblick .....	547
2. Voraussetzungen .....	547
3. Verfahren .....	548
4. Rechtsfolgen .....	549
<b>3. Technische Verbesserungsvorschläge .....</b>	<b>549</b>
§ 20 .....	549
I. Vorbemerkung .....	550
1. Entstehungsgeschichte .....	550
2. Sinn und Zweck .....	550
II. Vergütungspflicht des Arbeitgebers .....	551
1. Voraussetzung der Vergütungspflicht .....	551
2. Grundsätze der Vergütungspflicht (Abs. 1 Satz 2) .....	553
3. Abweichung von den §§ 9 und 12 ArbNErfG .....	553
4. Verfahrensrecht .....	554
III. Übrige Behandlung technischer Verbesserungsvorschläge (Abs. 2) .....	554
1. Delegation an die Tarif- oder Betriebsparteien .....	554
2. Individualvertragliche Regelung und Direktionsrecht .....	555
3. Mitteilung technischer Verbesserungsvorschläge .....	556
4. Vergütung einfacher technischer Verbesserungsvorschläge .....	556
<b>4. Gemeinsame Bestimmungen .....</b>	<b>557</b>
§ 21 [aufgehoben] .....	557
§ 22 Unabdingbarkeit .....	557
I. Vorbemerkung .....	558
1. Entstehungsgeschichte .....	558
2. Sinn und Zweck .....	558
II. Aufbau der Vorschrift .....	559

**Inhaltsverzeichnis**

III. Sachlicher Geltungsbereich .....	560
1. Vorbemerkung .....	560
2. Betriebliche Übung .....	561
3. Betriebsinterne Richtlinien, Vorgaben und Incentive-Programme ...	561
4. Arbeitsverträge und andere Individualvereinbarungen .....	561
5. Betriebsvereinbarungen .....	562
6. Tarifverträge .....	562
7. Einzelfälle .....	562
IV. Persönlicher Geltungsbereich .....	564
V. Günstigkeitsvergleich .....	564
1. Vergleichsgegenstand .....	565
2. Vergleichsmaßstab .....	565
3. Vergleichszeitpunkt .....	566
VI. Rechtsfolge unzulässiger Vereinbarungen .....	566
VII. Rechtslage nach Meldung oder Mitteilung (Satz 2) .....	567
1. Vorbemerkung .....	567
2. Betriebsinterne Richtlinien und Vorgaben .....	567
3. Individualvereinbarungen .....	567
4. Betriebsvereinbarungen .....	567
5. Tarifverträge .....	568
6. Einzelfälle .....	568
§ 23 Unbilligkeit .....	568
I. Vorbemerkung .....	569
1. Entstehungsgeschichte .....	569
2. Sinn und Zweck .....	569
II. Verhältnis zu anderen Vorschriften .....	570
III. Sachlicher Geltungsbereich .....	570
1. Vorbemerkung .....	570
2. Individualvereinbarungen vor Meldung oder Mitteilung .....	571
3. Individualvereinbarungen nach Meldung oder Mitteilung .....	571
4. Freiwillige Betriebsvereinbarungen .....	571
5. Tarifverträge .....	571
IV. Persönlicher Geltungsbereich .....	571
V. Begriff der Unbilligkeit .....	571
1. Vorbemerkung .....	571
2. Erheblichkeit .....	571
3. Beurteilungsmaßstab .....	572
4. Beurteilungszeitpunkt .....	572
5. Einzelfälle .....	572
VI. Form und Frist der Geltendmachung (Abs. 2) .....	573
1. Form .....	573
2. Frist .....	574
3. Inhalt .....	574
4. Zugang .....	574
5. Ausschlussfristen .....	574
6. Verwirkung .....	574
7. Verjährung .....	574
VII. Rechtsfolgen der erheblichen Unbilligkeit .....	575
VIII. Verfahren .....	575
1. Rechtsweg .....	575
2. Beweislast .....	575
3. Geltendmachung nach Fristablauf .....	575

**Inhaltsverzeichnis**

§ 24 Geheimhaltungspflicht .....	575
I. Sinn und Zweck .....	576
II. Verhältnis zu anderen Geheimhaltungspflichten .....	576
III. Geheimhaltungspflicht des Arbeitgebers (Abs. 1) .....	576
1. Inhalt der Geheimhaltungspflicht .....	576
2. Dauer der Geheimhaltungspflicht .....	577
3. Folgen des Verstoßes .....	578
IV. Geheimhaltungspflicht des Arbeitnehmers (Abs. 2) .....	578
1. Inhalt und Dauer der Geheimhaltungspflicht .....	578
2. Folgen des Verstoßes .....	579
V. Geheimhaltung und Auswertungsverbot durch sonstige Personen .....	579
1. Adressatenkreis .....	579
2. Inhalt .....	580
3. Dauer .....	580
4. Folgen des Verstoßes .....	580
VI. Darlegungs- und Beweislast .....	580
§ 25 Verpflichtungen aus dem Arbeitsverhältnis .....	581
I. Vorbemerkung .....	581
1. Entstehungsgeschichte .....	581
2. Sinn und Zweck .....	581
II. Fortbestehen arbeitsrechtlicher Pflichten (Hs. 1) .....	582
1. Grundsatz .....	582
2. Pflichten des Arbeitgebers .....	582
3. Pflichten des Arbeitnehmers .....	592
III. Pflichten bei frei gewordenen Erfindungen (Hs. 2) .....	596
1. Frei gewordene Erfindungen iSd § 8 .....	596
2. Analoge Anwendung für freie Erfindungen iSv § 4 Abs. 3 .....	598
IV. Zulässigkeit von Einspruch-, Nichtigkeits- und Löschungsklagen .....	598
1. Popularklage .....	598
2. Ausschluss des Klagerechts .....	598
§ 26 Auflösung des Arbeitsverhältnisses .....	602
I. Vorbemerkungen .....	602
1. Entstehungsgeschichte .....	602
2. Sinn und Zweck der Vorschrift .....	603
3. Anwendungsbereich .....	604
II. Tatbestand .....	604
1. Auflösung des Arbeitsverhältnisses .....	604
2. Auflösungsgründe .....	605
3. Keine Auflösungsgründe .....	605
III. Rechtsfolge .....	605
1. Allgemeines .....	605
2. Einzelfragen .....	608
IV. Vertragsgestaltung .....	611
§ 27 Insolvenzverfahren .....	612
I. Vorbemerkungen .....	615
1. Entstehungsgeschichte .....	615
2. Sinn und Zweck der Vorschrift .....	617
3. Systematik der Vorschrift .....	619
4. Anwendungsbereich (Einleitungssatz) .....	621
II. Allgemeine Wirkungen der Insolvenzeröffnung .....	625
1. Arbeitsverhältnis .....	625
2. Schutzrecht und Nutzungsverhältnis .....	628

**Inhaltsverzeichnis**

III. Veräußerung mit Geschäftsbetrieb (Nr. 1)	641
1. Allgemeines	641
2. Tatbestand	642
3. Rechtsfolge	646
IV. Verwertung im Unternehmen des Schuldners (Nr. 2)	648
1. Allgemeines	648
2. Tatbestand	649
3. Rechtsfolge	650
V. Anbietungspflicht (Nr. 3)	652
1. Allgemeines	652
2. Tatbestand	653
3. Rechtsfolgen	657
4. Besonderheiten bei Miterfinderschaft	663
VI. Vergütungsansprüche als Insolvenzforderungen (Nr. 4)	666
<b>5. Schiedsverfahren</b>	667
§ 28 Gültliche Einigung	667
I. Vorbemerkung	667
1. Entstehungsgeschichte	667
2. Sinn und Zweck	668
3. Rechtsnatur der Schiedsstelle	668
4. Praxis des Schiedsstellenverfahrens	669
II. Sachliche Zuständigkeit der Schiedsstelle (Satz 1)	669
1. Regelungsinhalt	669
2. Zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer	669
3. Streitfall aufgrund des ArbNErfG	673
III. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	676
1. Überblick	676
2. Antrag	676
3. Rechtsschutzinteresse	677
4. Anwendbarkeit des ArbNErfG	677
5. Sonstige Verfahrensvoraussetzungen	678
6. Prüfung der Zulässigkeit	678
7. Rechtsbehelfe gegen Schiedsstellenentscheidungen	678
IV. Gültlicher Einigungsversuch (Satz 2)	679
1. Ziel des Verfahrens	679
2. Ausdrückliche Einigung	679
3. Einigung aufgrund Einigungsvorschlags der Schiedsstelle	680
4. Keine Einigung	681
§ 29 Errichtung der Schiedsstelle	681
I. Vorbemerkungen	681
1. Entstehungsgeschichte	681
2. Sinn und Zweck der Vorschrift	682
II. Errichtung der Schiedsstelle beim Deutschen Patent- und Markenamt (Abs. 1)	682
1. Errichtung	682
2. Beim Deutschen Patent- und Markenamt	682
III. Zusammentreffen außerhalb des Sitzes	683
1. Keine Residenzpflicht	683
2. Verfahren	683
3. Ermessensentscheidung	683

**Inhaltsverzeichnis**

§ 30 Besetzung der Schiedsstelle .....	684
I. Vorbemerkungen .....	685
1. Entstehungsgeschichte .....	685
2. Sinn und Zweck der Vorschrift .....	686
II. Besetzung der Schiedsstelle .....	686
1. Überblick .....	686
2. Vorsitzender und Vertreter (Abs. 1 und 2) .....	687
3. Amtlicher Beisitzer (Abs. 1 und 3) .....	690
III. Erweiterte Besetzung (Abs. 4) .....	693
1. Sinn und Zweck .....	693
2. Verfahren .....	694
3. Zusätzliche Beisitzer .....	695
4. Vorschlagslisten (Satz 3) .....	696
5. Stellung der Beisitzer .....	699
IV. Pflichten der Mitglieder der Schiedsstelle .....	700
1. Persönliche Unabhängigkeit (Abs. 6 Satz 2) .....	700
2. Geheimhaltungspflicht .....	701
V. Dienstaufsicht (Abs. 6 Satz 1) .....	701
1. Allgemeines .....	701
2. Zuständigkeit .....	702
§ 31 Anrufung der Schiedsstelle .....	702
I. Allgemeines .....	703
1. Rechtsentwicklung .....	703
2. Sinn und Zweck der Vorschrift .....	703
3. Abgrenzung zu §§ 80 Abs. 1 Nr. 1, 84 Abs. 1 BetrVG .....	704
II. Anrufung der Schiedsstelle (Abs. 1) .....	705
1. Anrufungsbefugnis .....	705
2. Schriftlicher Antrag (Satz 1) .....	705
3. Ausfertigungen (Satz 2) .....	708
4. Inhalt des Antrags (Satz 3) .....	708
III. Zustellung des Antrags (Abs. 2) .....	711
1. Förmliche Zustellung .....	711
2. Adressat der Zustellung .....	711
3. Aufforderung zur Stellungnahme .....	712
IV. Rechtswirkungen des Antrags .....	712
1. Wirkungen nach dem ArbNErfG .....	712
2. Fristwahrung .....	713
V. Antragsrücknahme .....	715
1. Zulässigkeit .....	715
2. Form .....	716
3. Wirkungen .....	716
§ 32 Antrag auf Erweiterung der Schiedsstelle .....	717
I. Allgemeines .....	717
1. Rechtsentwicklung .....	717
2. Sinn und Zweck der Vorschrift .....	717
II. Erweiterungsantrag .....	718
1. Antragserfordernis .....	718
2. Form .....	718
III. Antragsfrist .....	718
1. Für den Antragsteller (Hs. 1) .....	718
2. Für den Antragsgegner (Hs. 2) .....	719
3. Ausschlussfrist .....	719

**Inhaltsverzeichnis**

IV. Mehrere Beteiligte .....	719
V. Rechtsfolge .....	719
§ 33 Verfahren vor der Schiedsstelle .....	720
I. Vorbemerkung .....	721
1. Entstehungsgeschichte .....	721
2. Sinn und Zweck .....	721
II. Ausschluss und Ablehnung von Schiedsstellenmitgliedern analog §§ 41–48 ZPO (Abs. 1 Satz 1 Var. 1) .....	722
1. Allgemeines .....	722
2. Ausschluss eines Schiedsstellenmitglieds (§ 41 ZPO) .....	722
3. Ablehnung eines Schiedsstellenmitglieds .....	723
III. Gleichbehandlung und rechtliches Gehör (§ 1042 Abs. 1 ZPO iVm Abs. 1 Satz 1 Var. 2) .....	725
1. Gleichbehandlung der Beteiligten (§ 1042 Abs. 1 Satz 1 ZPO) .....	725
2. Rechtliches Gehör (§ 1042 Abs. 1 Satz 2 ZPO) .....	725
3. Folgen von Verstößen .....	726
IV. Beweisaufnahme und sonstige richterliche Handlungen (§ 1050 ZPO iVm Abs. 1 Satz 1 Var. 3) .....	726
V. Vertretung der Beteiligten (§ 1042 Abs. 2 ZPO iVm Abs. 1 Satz 2) .....	727
VI. Sonstige Verfahrensgrundsätze und Verfahrensgestaltung (Abs. 2) .....	727
1. Allgemeines .....	727
2. Verfahrensgrundsätze .....	728
3. Verfahrensgestaltung .....	730
VII. Verstöße gegen Verfahrensvorschriften und -grundsätze .....	732
1. Grundsatz .....	732
2. Fallgruppen .....	733
3. Rechtsbehelfe gegen fehlerhafte Schiedsstellenentscheidungen .....	733
§ 34 Einigungsvorschlag der Schiedsstelle .....	734
I. Vorbemerkung .....	735
1. Entstehungsgeschichte .....	735
2. Sinn und Zweck .....	736
II. Entscheidungen der Schiedsstelle durch Beschluss (Abs. 1) .....	736
1. Beschlüsse .....	736
2. Beschlussfassung .....	737
3. Fehlerhafte Beschlüsse .....	738
III. Der Einigungsvorschlag (Abs. 2) .....	738
1. Allgemeines (Abs. 2 Satz 1) .....	738
2. Form (Abs. 2 Satz 2) .....	741
3. Hinweispflicht (Abs. 2 Satz 3) .....	743
4. Zustellung (Abs. 2 Satz 4) .....	744
IV. Verbindlichkeit des Einigungsvorschlags (Abs. 3) .....	744
1. Regelungsinhalt .....	744
2. Annahme .....	744
3. Widerspruch (Abs. 3) .....	745
V. Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand (Abs. 4 und 5) .....	748
1. Wiedereinsetzungsgrund .....	748
2. Wiedereinsetzungsantrag (Abs. 4) .....	750
3. Entscheidung der Schiedsstelle (Abs. 5) .....	751
4. Wirkung der Wiedereinsetzung .....	751
§ 35 Erfolgreiche Beendigung des Schiedsverfahrens .....	751
I. Allgemeines .....	752
1. Entstehungsgeschichte .....	752
2. Sinn und Zweck der Vorschrift .....	752



**Inhaltsverzeichnis**

II. Beendigungstatbestände (Abs. 1) .....	753
1. Kein abschließender Katalog .....	753
2. Nichtäußerung des Antragsgegners innerhalb der Einlassungsfrist gem. § 31 Abs. 2 (Abs. 1 Nr. 1) .....	753
3. Verfahrensablehnung (Abs. 1 Nr. 2) .....	756
4. Widerspruch gegen den Einigungsvorschlag (Abs. 1 Nr. 3) .....	756
5. Sonstige Beendigungsgründe .....	757
6. Keine Beendigungsgründe .....	757
III. Vorgehen bei mehreren Beteiligten .....	758
1. Grundsatz .....	758
2. Notwendige Streitgenossenschaft .....	759
IV. Mitteilung der erfolglosen Beendigung (Abs. 2) .....	759
1. Rechtsnatur und Bedeutung .....	759
2. Mitteilungspflicht .....	760
3. Form und Frist .....	760
§ 36 Kosten des Schiedsverfahrens .....	761
I. Allgemeines .....	761
1. Entstehungsgeschichte .....	761
2. Sinn und Zweck der Vorschrift .....	761
II. Keine Verfahrenskosten .....	762
1. Weder Gebühren noch Auslagen .....	762
2. Keine Beschränkung .....	763
III. Kosten der Beteiligten .....	763
1. Kein verfahrensrechtlicher Kostenerstattungsanspruch .....	763
2. Kostenerstattung bei nachfolgendem Gerichtsverfahren .....	764
3. Zivilrechtliche Kostenerstattungsansprüche .....	764
IV. Gebührenanspruch des Rechtsanwalts .....	765
<b>6. Gerichtliches Verfahren .....</b>	<b>766</b>
§ 37 Voraussetzungen für die Erhebung der Klage .....	766
I. Allgemeines .....	767
1. Entstehungsgeschichte .....	767
2. Sinn und Zweck der Vorschrift .....	768
II. Das Schiedsverfahren als vorgerichtliches Verfahren (Abs. 1) .....	768
1. Verfahrensrechtliche Gesichtspunkte .....	768
2. Rechte und Rechtsverhältnisse nach dem ArbNErfG .....	771
3. Vorausgegangenes Schiedsverfahren .....	774
III. Ausnahmen von der Notwendigkeit des Schiedsverfahrens (Abs. 2–5) ..	775
1. Klage aus Vereinbarung (Abs. 2 Nr. 1) .....	775
2. Ausscheiden des Arbeitnehmers (Abs. 2 Nr. 3) .....	777
3. Vereinbarter Verzicht auf das Schiedsverfahren (Abs. 2 Nr. 4) .....	782
4. Verzicht auf das Schiedsverfahren durch „rügeloses Einlassen“ (Abs. 3) .....	782
5. Arrest und einstweilige Verfügung (Abs. 4) .....	783
6. Anordnung der Klageerhebung gem. §§ 926, 936 ZPO (Abs. 5) ....	784
IV. Keine Ausnahmetatbestände .....	784
1. Hauptintervention (§ 64 ZPO) .....	784
2. Widerklage .....	785
3. Aufrechnung .....	785
§ 38 Klage auf angemessene Vergütung .....	785
I. Vorbemerkungen .....	786
1. Entstehungsgeschichte .....	786
2. Sinn und Zweck .....	786

**Inhaltsverzeichnis**

II. Streit über Höhe der Vergütung (Hs. 1)	787
1. Höhe	787
2. Vergütung	787
3. Nach dem ArbNErfG	788
III. Unbezifferter Klageantrag (Hs. 2)	789
IV. Sonstige prozessuale Fragen	790
1. Bestimmtheit der Klageschrift	790
2. Entscheidung des Gerichts	792
3. Stufenklage (§ 254 ZPO)	793
§ 39 Zuständigkeit	794
I. Allgemeines	795
1. Rechtsentwicklung	795
2. Sinn und Zweck der Norm	796
II. Voraussetzungen der Zuständigkeitsregelungen	796
1. Überblick	796
2. Zuständigkeit der Gerichte für Patentstreitsachen	797
3. Zuständigkeit der Gerichte für Arbeitssachen/Verwaltungsgerichte (Abs. 2)	799
III. Rechtsfolgen der Zuständigkeitsregelung	800
1. Grundsatz	800
2. Prüfung der Zuständigkeitsvoraussetzungen durch das angerufene Gericht	802
3. Prozessuale Sonderkonstellationen	805
4. Anzuwendende Verfahrensregeln (Abs. 1 Satz 2)	808
IV. Zuständigkeit bei technischen Verbesserungsvorschlägen	809
1. Streitigkeiten der Arbeitsvertragsparteien	809
2. Streitigkeiten im Beamtenverhältnis	809

**Dritter Abschnitt. Erfindungen und technische Verbesserungsvorschläge von Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst, von Beamten und Soldaten**

§ 40 Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst	809
I. Allgemeines	811
1. Rechtsentwicklung	811
2. Sinn und Zweck der Vorschrift	813
II. Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst (Einleitungssatz)	815
1. Persönlicher Anwendungsbereich	815
2. Sachlicher Anwendungsbereich	818
III. Grundsatz: Uneingeschränkte Geltung des ArbNErfG (Einleitungssatz aE)	818
1. Allgemeines	818
2. Systematische Grundlage	819
3. Uneingeschränkt geltende Normen	819
4. Geltung der Vorschriften für Arbeitnehmer in privaten Diensten (zweiter Abschnitt)	819
IV. Sonderregelungen für den öffentlichen Dienst	820
1. Inanspruchnahme einer angemessenen Beteiligung (Nr. 1)	820
2. Regelung technischer Verbesserungsvorschläge durch Dienstvereinbarung (Nr. 2)	833
3. Verwertungsbeschränkungen (Nr. 3)	836
4. Vorschlagsrecht für Arbeitgeberbeisitzer (Nr. 4)	844
5. Eigene Schiedsstellen der öffentlichen Verwaltung (Nr. 5)	846

**Inhaltsverzeichnis**

§ 41 Beamte, Soldaten	848
I. Allgemeines	849
1. Rechtsentwicklung	849
2. Sinn und Zweck der Vorschrift	850
II. Anwendungsbereich	851
1. Personeller Anwendungsbereich	851
2. Sachlicher Anwendungsbereich	853
III. Entsprechende Anwendung von § 40	853
1. Grundsatz	853
2. Melde- und Mitteilungspflichten	854
3. Treuepflichten	856
4. Nebentätigkeitsrecht	856
IV. Streitigkeiten über Erfindungen und technische Verbesserungsvorschläge	857
1. Anrufung der Schiedsstelle	857
2. Schiedsstellenverfahren als Klagevoraussetzung	858
3. Gerichtliche Zuständigkeit	858
§ 42 Besondere Bestimmungen für Erfindungen an Hochschulen	858
I. Allgemeines	860
1. Rechtsentwicklung	860
2. Sinn und Zweck der Vorschrift	862
3. Bewertung der Neuregelung	866
4. Vereinbarkeit mit Verfassungsrecht	867
II. An einer Hochschule Beschäftigte (§ 42 Einleitungssatz)	867
1. Begriff der Hochschule	867
2. Begriff des Beschäftigten	869
3. Begrenzung auf staatliche Hochschulen	871
III. Grundsatz: Geltung des ArbNErfG	872
IV. Sonderregelungen für Hochschulerfindungen	872
1. Offenbarungsrecht (Nr. 1)	872
2. Geheimhaltungsrecht (Nr. 2)	884
3. Nichtausschließliches Nutzungsrecht (Nr. 3)	890
4. Vergütung des Hochschulerfinders (Nr. 4)	893
5. Ausschluss der Ertragsbeteiligung nach § 40 Nr. 1 (Nr. 5)	899

**Vierter Abschnitt. Übergangs- und Schlußbestimmungen**

§ 43 Übergangsvorschrift	900
I. Allgemeines	901
1. Rechtsentwicklung	901
2. Sinn und Zweck der Vorschrift	901
II. Übergangsbestimmungen zum Hochschullehrerprivileg (Abs. 1 und 2)	902
1. Allgemeines	902
2. Anwendbarkeit des neuen Rechts (Abs. 1 Satz 1)	902
3. Anwendbarkeit des alten Rechts (Abs. 2)	902
4. Sonderfall: Vereinbarung der Übertragung der Rechte an Erfindungen (Abs. 1 Satz 2)	903
III. Übergangsbestimmungen zur ArbNErfG-Novelle von 2009 (Abs. 3)	905
1. Allgemeines	905
2. Maßgeblicher Stichtag	905
3. Anwendung des früheren Rechts	906
§ 44 (weggefallen)	907

**Inhaltsverzeichnis**

§ 45 Durchführungsbestimmungen .....	907
I. Allgemeines .....	908
1. Rechtsentwicklung .....	908
2. Sinn und Zweck .....	908
II. Gegenstand der Verordnungsermächtigung .....	908
III. Ausübung der Verordnungsermächtigung .....	909
§ 46 Außerkrafttreten von Vorschriften .....	909
I. Allgemeines .....	909
II. Gegenstand der Regelung .....	910
1. Aufhebung der VO 1942 und der DVO 1943 .....	910
2. Geltung der Vergütungsrichtlinien von 1944 .....	910
§ 47 (aufgehoben) .....	910
§ 48 (aufgehoben) .....	911
§ 49 Inkrafttreten .....	911
I. Inhalt der Regelung .....	911
II. Bisherige Gesetzesänderungen .....	911

**Anhang**

Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitnehmererfindungen .....	913
Sachverzeichnis .....	917